

Abrechnung der Kampfprogramme in den Wahlversammlungen anderer Parteiorganisationen die Ergebnisse der Arbeit der Kommunisten der LPG Trebenow als Vergleich zu den eigenen Leistungen herangezogen wurden, dann steht das als eine Schlußfolgerung, alles zu tun, um das Niveau der Besten zu erreichen. In den Arbeitsentschlüßungen der Wahlversammlung bzw. als Ergänzungen zum Kampfprogramm haben die Genossen der LPG Pflanzenproduktion Aufgaben festgelegt, mit deren Lösung sie ihren Beitrag erbringen wollen, damit im Jahr des X. Parteitages auf jedem Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche 51 dt Getreideeinheiten produziert werden.

## Das Erreichte ist zu überbieten

Wie über die Stärkung der Kampfkraft, mit einer\* überzeugenden politisch-ideologischen Arbeit und der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbs durch die Parteiorganisationen die Leistungen der Besten zum Maßstab für alle werden, das stand auch im Mittelpunkt der Berichtswahlversammlungen der Genossen in der Tierproduktion. In den Rechenschaftsberichten der Parteileitungen der LPG (T) Bandelow, der Volkseigenen Güter Strasburg und Groß Miltzow, um nur einige zu nennen, ist analysiert worden, wie beharrlich um höhere Leistungen, bessere Aufzuchtergebnisse sowie geringste Tierverluste in allen Produktionsbereichen gekämpft wird.

Obwohl diese Betriebe auf ganz hervorragende Ergebnisse verweisen können, haben die Genossen sich den parteilichen Standpunkt erarbeitet: Was heute das Beste ist, das kann unter Ausschöpfung aller Reserven noch überboten werden. Hierzu will die Grundorganisation der LPG (T) Bandelow den großen Erfahrungsschatz

aller Genossen und jedes Mitgliedes der LPG weiter ausschöpfen. Damit hat sie in Vorbereitung auf die Berichtswahlversammlung begonnen.

Die Genossen hatten in ihren Arbeitskollektiven, bevor der Rechenschaftsbericht und die Aufgabenstellung bis zum X. Parteitag in der endgültigen Fassung ausgearbeitet waren, über das Anliegen der Parteiwahlen gesprochen, jeden damit vertraut gemacht, mit welchen Resultaten das Kampfprogramm bisher erfüllt worden ist, was noch aussteht, welche neuen Aufgaben beschlossen werden sollen. Aus diesen Gesprächen kam eine ganze Fülle von Vorschlägen und Hinweisen, die bei der Festlegung der kommenden Aufgaben berücksichtigt wurde.

Eine gute Hilfe erfahren die Parteiorganisationen bei den Wahlvorbereitungen und in der Berichtswahlversammlung durch die vom Sekretariat ausgewählten Beauftragten der Kreisleitung. Im Bereich der Landwirtschaft ist jeder Parteileitung ein Beauftragter zugeteilt. Es sind dies Mitglieder der Kreisleitung und des Sekretariats, Mitarbeiter des Apparates und erfahrene Genossen aus den staatlichen Organen.

Ihnen ist der Auftrag erteilt, den Genossen in den Grundorganisationen an Ort und Stelle zu helfen, die Parteiwahlen mit hohem Niveau durchzuführen. Dazu gehört, daß sie mit Hinweisen und Rat die Parteileitungen unterstützen, wie in der Rechenschaftslegung eine ehrliche, reale und optimistische Bilanz gezogen wird, wie der Anteil, den der einzelne Genosse an ihr hat, zu werten ist. Weil die Beauftragten das Parteikollektiv, in dem sie eingesetzt sind, gut kennen, um das im Betrieb herrschende politische Klima wissen und die ökonomische Lage real beurteilen können, erweisen sich als eine gute Stütze.

Ulrich Ruhnke  
Sekretär der Kreisleitung Strasburg der SED

## Leserbriefe

Genossenschaftsbauern haben ihre Reihen gestärkt. Viele Betriebskollektive kämpfen erfolgreich um mehrere Tagesproduktionen verfügbaren Endprodukte im Jahre 1980. Sie senken die Materialkosten und erhöhen die Exportrentabilität. Die Genossenschaftsbauerinnen und -bauern der LPG Pflanzenproduktion Kaltensundheim erzielten trotz der extremen Witterungs- und Futtererntebedingungen 53,5 dt GE je Hektar, das sind 199 Prozent zum Jahr 1971. Dabei sparten sie 183000 Mark Kosten ein und steigerten den Erlös um 159 000 Mark zum Vorjahr. Die Grundorganisationen der im

Ort ansässigen Betriebe nehmen ihre Verantwortung zur Unterstützung des Ortes bei der Lösung der politisch-ideologischen und volkswirtschaftlichen Aufgaben voll wahr. Dazu dienen auch die Kommunalverträge, die zwischen den Betrieben und dem Rat der Gemeinde bzw. dem Gemeindeverband abgeschlossen wurden. Die in den Betrieben entstandenen Abgeordnetengruppen leisten eine gute Arbeit.

Eng ist die Zusammenarbeit mit allen in der Nationalen Front vereinten Parteien und Massenorganisationen. Durch dieses Zusammen-

wirken werden in allen Bereichen eine effektive Massenarbeit und im Ergebnis dessen unter anderem auch gute Leistungen im „Mach mit!“-Wettbewerb erreicht.

Die Ortsleitung konzentriert ihre Zusammenarbeit mit den BPO darauf, zu helfen, daß auch durch die Arbeit im Wohngebiet der politische Inhalt unserer Ziele von den Werk-tätigen erfaßt wird. So unterstützen wir die Kollektive dabei, Klarheit darüber zu schaffen, daß die Anforderungen des Jahres 1981 nur mit der ganzen Kraft, mit den klugen Ideen aller Werk-tätigen, durch die Erschließung aller Reserven und